

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 6 (1890)

Heft: 10

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

fügung stehenden Zeit ein Theil auf 10—100 Theile Wasser nimmt. Je dünner das Bad ist, um so länger muß man naturgemäß den Gegenstand darin belassen, um so weniger wird aber auch das Eisen angegriffen. Nach der Beize werden die Gegenstände im Wasser abgespült, um sie schließlich in ein Kaltwasserbad zu bringen. Dadurch werden die in den Poren des Eisens noch vorhandenen sehr kleinen Säuretheile unschädlich gemacht. Andernfalls würde das Eisen sich schnell wieder mit Rost bedecken. Es wird übrigens ein Zusatz von Theer zur Beize empfohlen, um zu verhüten, daß das Eisen angegriffen wird. Das Beizen macht das Eisen geeignet zu jedem für dasselbe üblichen Ueberzug.

Unveränderlicher Anstrich für Gußeisen. Wenn man Gußeisenfabrikate nicht in der gewöhnlichen Weise mit Farbe oder Lack anstreichen will, so reinige man sie zuerst durch Waschen mit einer schwachen Säure, lasse sie trocknen und überfahre die Oberfläche sodann mit einer Feile, Drahtbürste oder dergleichen, damit sie glatt werde. Hierauf werden die Gegenstände mehrmals mit gewöhnlichem rohem Petroleum eingeseift und jedes Mal gut trocknen gelassen. Darauf überfährt man die Gegenstände mit einer starken Haarbürste, wodurch sie ein dunkelglänzendes Aussehen erhalten, welches sogar in der Hitze, namentlich bei Ofen unverändert bleibt und vollkommen gegen den Rost schützt. Ist einmal der Grund zu einem glänzenden Aeußeren gelegt, so genügt später ein einfaches Ueberwischen mit Petroleum und jedesmaliges Ueberbürsten, wodurch die gußeisernen Gegenstände einen intensiveren dunklen Glanz bekommen.

Fragen.

169. Wie theuer käme per Tag das Heizmaterial zu stehen für eine Gatterjäge mit Bauholzfräse wenn noch 1—2 Pferdekraft Wasser gebraucht werden kann, die Gatterjäge muß nicht mit der Fräse laufen, sondern nur eins um's andere. Es ist für einen Holzhandler sehr unangenehm, wenn man wegen Wassermangel stehen lassen muß. Mit der Gatterjäge kann per Tag bei voller Kraft bis auf 20 Fr. verdienen, wäre vielleicht bei geringerem Kraftbedarf Sägmehl-Feuerung nicht ganz ausgeschlossen?

170. Woher bezieht man Prof. Nieske's rauch- und geruchloses Carbon-Natron?

171. Wer liefert am besten gepalsten Eichen-Küferholz (Ungar)?

172. Welches Geschäft liefert Blindgestelle für Fauteuils mit Nachstuhlrichtung?

Antworten.

Auf Frage **165.** Unterzeichneter wünscht mit Fragesteller betreff Abhilfe gegen Salpeterbildung auf Mauern in Korrespondenz zu treten. Sicherer Erfolg. Emil Bastaby, Basel.

Auf Frage **166.** Fabriziere Eisenblechröhren von jeder Dimension und Blechstärke und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. M. Meier, Tobel bei Herisau.

Auf Frage **166.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Seb. Häfelin, Kupfer- und Kesselschmiede, Frauenfeld.

Auf Frage **166.** Wenden Sie sich an C. Meier, Röhrenhandlung, St. Gallen.

Auf Frage **166.** Solche Röhren liefern Wild und Landis, Richtersweil, St. Zürich.

Auf Frage **167.** Gute Schleifsteine liefert nebst andern, A. Willot, Zürich, und sind die rothen besser als die grauen.

Auf Frage **167.** Theile dem Fragesteller mit, daß ich solche Schleifsteine aus Schmirgel erstelle, welche allerdings im Anlauf etwas höher stehen, aber auch weitaus mehr leisten. Bei allfälliger Bestellung bitte auch anzuzeigen, ob zum Trockengebrauch oder zum Naßgebrauch gewünscht wird. Dr. B. Mert, Frauenfeld.

Auf Frage **167.** Habe noch 2 sehr gute Schleifsteine einen weißen und einen rothen, sehr trocken zu verkaufen. Eugen Mäder, Baumeister, Baden.

Auf Frage **168.** Keilbahnen von dieser Größe fraisten wir mit einem vierzahnigen Stirnbohrer von 20 Millimeter Durchmesser, stehen die Stange desselben in einer Röhre, an den Enden mit Lagern, laufen und spannten die Röhre in einen Support, welchen wir gegenüber dem Wellbaum befestigten das Ende der Fraisenstange mit einer Schnurleiche versehen, die in der Minute 200 und weniger mal umlief. Eine 2 Cm. Fräse braucht schon

ziemlich Kraft. Solche Fraisen verfertigt A. Büscher, mech. Werkstätte, Schaffhausen.

Auf Frage **170.** Wenden Sie sich an Spenglermeister Rauch in St. Gallen.

Submissions-Anzeiger.

Für die projektirte Badanstalt im Ausfluß der alten Zihl aus dem Bielersee werden die bezüglichlichen Arbeiten, bestehend in Pfählungs-, Zimmermanns-, Schreiner- und Schlosserarbeiten zur freien Konkurrenz unter hiesigen Fachleuten ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau der Bauinspektion bis 14. Juni, je Vormittags von 9—11 Uhr eingesehen werden und wird daselbst auch jede weitere Auskunft ertheilt. Bezügliche Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Badanstalt“ bis 16. Juni beim Präsidenten des Gemeinderathes, Herrn N. Meyer in Biel, abzugeben.

Die projektirte Canalisation am unteren Schöpfkanal-Duai in Biel wird unter hiesigen Fachleuten zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau der städtischen Bauinspektion vom 26. Mai an, je Vormittags von 9—11 Uhr eingesehen werden und wird daselbst auch jede weitere Auskunft ertheilt. Bezügliche Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Canalisation am unteren Duai“ bis Montag den 9. Juni beim Präsidenten des Gemeinderathes, Herrn N. Meyer, abzugeben.

Malerarbeit. Die kathol. Kirchenverwaltung in Henau ist im Falle, die Bemalung des Kirchturmes in Afford zu geben. Hierauf reflektirende wollen ihre bezüglichlichen Offerten, mit und ohne Materialberechnung, in beiden Fällen jedoch mit Inbegriff der Berechnung für Gerüstung bis zum 14. Juni an Herrn Präsident Widmer in Maderuzwil einreichen.

Zentralluftheizung. Die Kirchgemeinde Goshau (Kt. Zürich) ist im Begriffe, die Kirche mit einer Zentralluftheizung zu versehen und die Bauarbeiten (ausgenommen die Heizkörper) auf dem Konkurrenzwege in Afford zu geben. Es betrifft Felsabschroten-, Erd- und Schuttbewegung, Betons-, Maurer- und Schreinerarbeiten. Reflektanten sind eingeladen, von den Plänen und Bauvorschriften beim Präsidenten, Herrn Pfarrer Kägi, Einsicht zu nehmen, um ihre Uebernahmsofferten für Einzel- oder Gesamtarbeit bis zum 10. ebendahin zu adressiren.

Ueber die Erstellung der Reservoirs, sowie des Leitungsnetzes für die Wasserversorgung der Gemeinde Kilchberg, nämlich: Grabarbeiten, Liefern und Legen der Röhren, Hydrantenanlagen u. wird andurch Konkurrenz eröffnet. Pläne und Vorschriften können bei Herrn Friedensrichter Wyniger in Wendikon eingesehen werden. Preisangaben sind verschlossen, mit der Bezeichnung „Wasserversorgung Kilchberg“ bis spätestens 10. Juni Herrn Präsident Vollenweider in Wendikon einzureichen.

Bezemwurf. Laut Beschluß der Ortsgemeinde Straubenzell soll im Laufe dieses Sommers das Aeußere des Gemeindehauses in Bruggen renovirt werden. Hauptarbeit ist das Schlagen eines Bezemwurfes. Baubeschrieb und Uebernahmbedingungen sind bei Herrn Kassier Graf auf dem Gemeindehaus zur Einsicht aufgelegt, wo auch Uebernahmsofferten, die bis zum 12. Juni einzureichen sind, entgegengenommen werden.

Wasserversorgung Gais. Die Wasserversorgungskommission hat die Grabarbeiten für die Fassung mehrerer Quellen und für die Zuleitung derselben zu den Sammelstuben ganz oder theilweise im Afford zu vergeben. Offerten sind bis spätestens den 16. Juni dem Präsidenten der Wasserversorgungskommission, Herrn Gemeinderath Schmid in Gais, einzureichen, welcher auch die notwendige Auskunft ertheilt.

Ausschreibung von Bauarbeiten. Die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Glaser- und Schlosserarbeiten für Erstellung eines Wohnhauses bei der Küherhütte auf dem Breitfeld bei Winkeln werden hienit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Vorausmaße und Bedingungen sind bei Herrn Liegenschaftsverwalter Schmid in Herisau, wo auch Angebotsformulare bezogen werden können, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern unter der Aufschrift: „Angebot für Bauarbeiten in Winkeln“ bis und mit dem 10. Juni nächsthin franko einzureichen.

Beige-figuré Rayé, Noppé & Carreaux garantirt reine Wolle doppelbreit à 85 Cts. per Elle oder Fr. 1. 45 per Meter versenden in einzelnen Metern direkt an Jedermann portofrei in's Haus **Dettinger & Cie., Centralhof, Zürich.**
P. S. Muster-Kollektionen umgehend franko. Neueste Modestücke gratis.